[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/107816 vom 05.05.2024]

Objekt:	Chalat; Obergewand
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II C 340

Beschreibung

Der langärmlige Chalat mit Eingriffsschlitzen gehörte einem krimtatarischen Mullah. Islamische Geistliche bzw. Gelehrte waren an dieser edlen Seidenkleidung zu erkennen. Die seit Ende des 18. Jh. mehrheitlich von Russen bewohnte Halbinsel war als Khanat ab 1475 Vasallenstaat des Osmanischen Reiches, bevor sie 1774 russisches Protektorat und 1783 dem Zarenreich einverleibt wurde. Die Kultur der Krimtataren war osmanisch beeinflusst und erlebte im 16./17. Jh. ihre Blütezeit; Hauptstadt des Khanats war Bachtschissarai mit dem heute noch zu bewundernden Khanspalast. Die Krimtataren waren im Laufe der Geschichte immer wieder Repressionen ausgesetzt.

Herkunft (Allgemein): Bachtschissarai, Krim, Ukraine, damals Russland

Grunddaten

Material/Technik:	Gelbe Seide, über Schnureinlagen gesteppt, helles Baumwollfutter
Maße:	Länge x Breite: 130 x 75 cm (Schulterbreite 54 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1890er Jahre
	wer	
	wo	